

Unterglasmarkise 550/400

Montageanweisung

Inhalt:

1. Sicherheitshinweise	2
2. Bevor Sie zur Baustelle fahren	2
3. Werkzeug, das Sie für die Montage benötigen	2
4. Qualifikation	2
5. Transport	2
6. Hochziehen mit Seilen	2
7. Aufstiegshilfen	3
8. Absturzsicherung	3
9. Bestimmungsgemäße Verwendung	3
10. Befestigungsmittel	3
11. Montagekonsolen	3
12. Montage der Montagekonsolen	3
13. Führungsschienenhalter	4
14. Montage der Führungsschienenhalter	4
15. Montage der Markise	4
16. Montage der Führungsschienen (Markisenkasten)	5
17. Montage der Zugbänder	5
18. Montage der Führungsschienen (Führungsschienenhalter)	6
19. Probelauf	6
20. Ausrichten	6
21. Übergabe	6

1. Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind an entsprechender Stelle im Text zu finden. Sie sind mit einem Symbol und einem Hinweis gekennzeichnet.



Wichtiger Sicherheitshinweis:

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die eine Gefahr angeben, welche zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, oder die für die Funktion der Markise wichtig sind.

2. Bevor Sie zur Baustelle fahren



Überprüfen Sie die Markise und das Zubehör auf Unversehrtheit und Vollständigkeit. Prüfen Sie, ob die Lieferung mit Ihrer Bestellung übereinstimmt.

3. Werkzeug, das Sie für die Montage benötigen

- Rollmaß und Bleistift
- standfeste Leitern
- Schlüsselsatz Kreuz – Schlitz, ISK, Torx
- 2 Ablageböcke
- Handbohrmaschine und Bohrer

4. Qualifikation

Die Montageanleitung richtet sich an den qualifizierten Monteur, der über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Einbringung von Befestigungsmitteln
- Beurteilung der Bausubstanz
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

5. Transport



Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern.

Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Die Verpackung der Markise ist vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die zum Zwecke der Wareneingangskontrolle geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen werden.

Die Markise ist nach dem Abladen seitenrichtig zum Anbringungsort zu transportieren, so dass diese nicht mehr unter engen Platzverhältnissen gedreht werden muss. Der Hinweis auf dem Markisenkarton mit Lage- oder Seitenangabe ist zu beachten.

6. Hochziehen mit Seilen

Muss die Markisenanlage in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Markise:



- aus der Verpackung zu nehmen,
- mit den Zugseilen so zu verbinden, dass diese nicht herausrutschen kann,
- in waagerechter Lage gleichmäßig hoch zu ziehen.

Entsprechendes gilt auch für die Demontage der Markise.

7. Aufstiegshilfen



Aufstiegshilfen dürfen nicht an der Markise angelehnt oder befestigt werden. Sie müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen welche eine ausreichend hohe Tragkraft haben.

8. Absturzsicherung



Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr. Es sind geeignete Absturzsicherungen zu nutzen.

9. Bestimmungsgemäße Verwendung



Markisen dürfen nur für ihren in der Bedienungsanleitung definierten Verwendungszweck eingesetzt werden. Veränderungen, wie An- und Umbauten, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.

Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.

10. Befestigungsmittel



Befestigungsmaterial, wie Schrauben, Scheiben und Dübel, gehören nicht zum Lieferumfang der Markise.

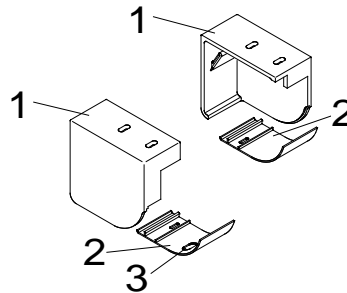
Die Markise erfüllt die Anforderungen der im CE-Konformitätszeichen angegebenen Windwiderstandsklasse (siehe Bedienungsanleitung).

11. Montagekonsolen



Prüfen Sie, ob die gelieferten Montagekonsolen mit der Bestellung übereinstimmen.

- 1 = Konsolen Rechts und Links
- 2 = Unterteile Rechts und Links
- 3 = Bohrung für Getriebebestange Rechts oder Links



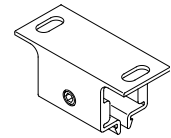
12. Montage der Montagekonsolen



- Mitte Bohrungen Konsole ist auch gleich Mitte Bohrungen der Schienenhalter. Dieses Maß ist gleichzeitig auch das Achs- und das Bestellmaß der Markise.
- Zeichnen Sie die Bohrlöcher auf den Dachsparren an.
- Bohren Sie Löcher an den angezeichneten Stellen und schrauben Sie die Montagekonsolen fest.

13. Führungsschienenhalter

Prüfen Sie, ob die gelieferten Führungsschienenhalter mit der Bestellung übereinstimmen

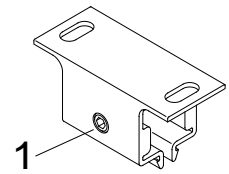


14. Montage der Führungsschienenhalter

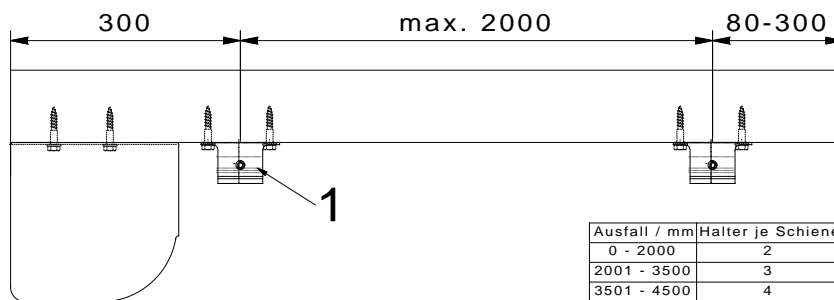
Zeichnen Sie die Führungsschienenhalter an den Sparren an. (Abstände siehe Zeichnung unten). Mitte Langlöcher ist das Achs- und Befestigungsmaß der Führungsschienenhalter (siehe P. 12).

Bohren Sie Löcher an den angezeichneten Stellen und schrauben Sie die Führungsschienenhalter fest. Drehen Sie dabei die Klemmschrauben (1) 2-3mm heraus, damit die Schiene einrasten kann.

Achten Sie hierbei auf die Flucht der Führungsschienenhalter. Diese können Sie gegebenenfalls seitlich etwas verschieben.



Beachten Sie, dass das Achsmaß der Markise auch das Bestell- und Befestigungsmaß ist.



15. Montage der Markise

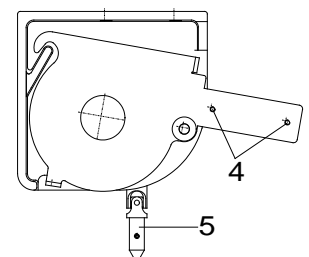
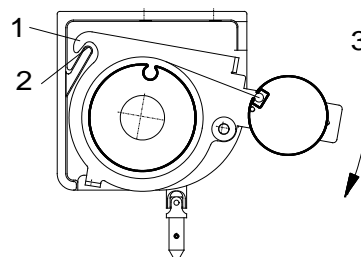
- Legen Sie die Markise auf zwei bereitgestellte Ablageböcke.
- Packen Sie die Markise aus (Karton, Folie).
- Stellen Sie zwei gleich hohe Leitern standsicher unter die Montagekonsole und **polstern** diese damit die Markise nicht verschmutzt.
- Legen Sie die Markise oben auf die Leitern. Vergewissern Sie sich dabei, dass die Markise sicher liegt und nicht herunter fallen kann.



Achtung:

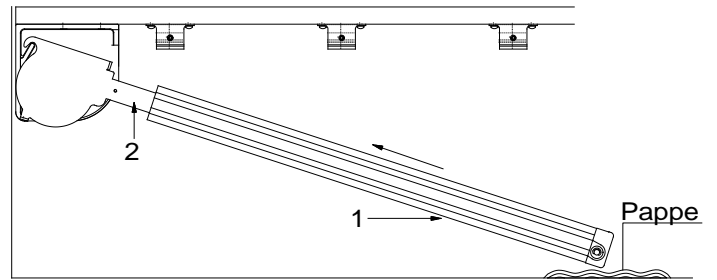
Arbeiten Sie in größeren Höhen, besonders auf Balkonen, nie ohne geeignete Absturzsicherung!

- Heben Sie mit Ihrem Kollegen die Markise gleichmäßig an und steigen Sie auf die Leitern. Winkeln Sie die Markise etwas an und hängen Sie die Seitenlage (1) in die dafür vorgesehenen Halterungen (2) der Montagekonsolen ein.
- Lassen Sie die Markise dann vorsichtig herunterklappen (3).
- Schrauben Sie die kleinen Senkschrauben (4) mit einem Torx- Schraubendreher Größe 20 aus den Auslegern der Seitenlager.
- Hängen Sie die mitgelieferte Kurbel in die Getriebestange (5) ein.
- Drehen Sie die Fallstange ca. 10 cm heraus.

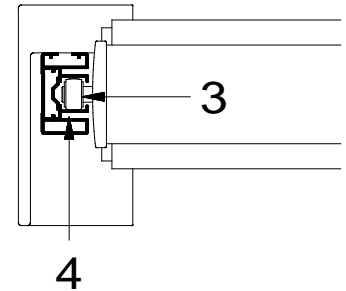


16. Montage der Führungsschienen (Markisenkasten)

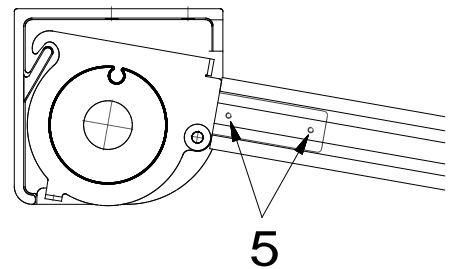
- Legen Sie Pappe o. ä. auf den Boden unter die Führungsschienen!
- Schieben Sie beide Führungsschienen (1) gleichmäßig bis zur Hälfte der Ausleger der Seitenlager (2) auf.



- Führen Sie die Laufräder (3) der Fallstangenzapfen in die dafür vorgesehene Gasse der Führungsschienen (4).



- Schieben Sie die Führungsschienen dann vorsichtig weiter bis zum Anschlag.
- Verschrauben Sie diese an die dafür vorgesehenen Stellen an der Innenseite (5). Achten Sie darauf, dass die Schraubenköpfe komplett versenkt sind. Die Fallstangenzapfen könnten sonst daran hängen bleiben.
- Achten Sie darauf, dass die Führungsschienen nicht verkratzen.

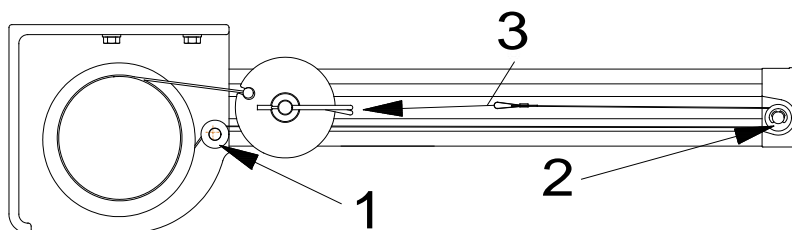


17. Montage der Zugbänder



**Umwicklung prüfen:
Zugband muss drei Mal umwickelt sein.**

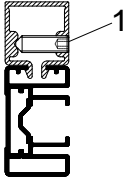
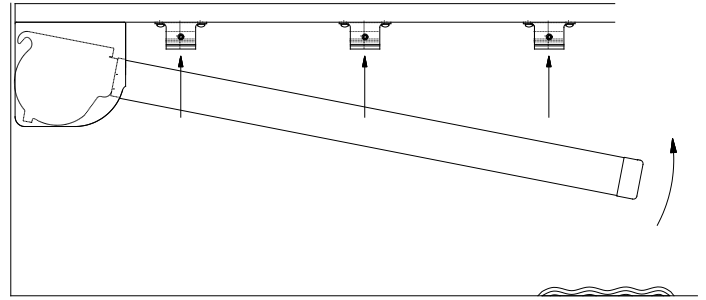
- Legen Sie die Zugbänder über die Umlenkrolle in den Seitenlagern (1)
- in den unteren Schlitz der Führungsschiene
- um die untere Umlenkrolle (2)
- im oberen Schlitz der Führungsschiene zurückführen
- Zugbänder ziehen (ca. 30 cm) und in die Haken der Laufwagen einhängen (3)



Achtung: Zugbänder nicht verdrehen.

18. Montage der Führungsschienen (Führungsschienenhalter)

Heben Sie beide Führungsschienen gleichmäßig an und drücken diese in die schon montierten Führungsschienenhalter. Benutzen Sie gegebenenfalls standfeste Leitern dazu.



Schrauben Sie die Klemmschrauben (1) mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel fest.

19. Probelauf

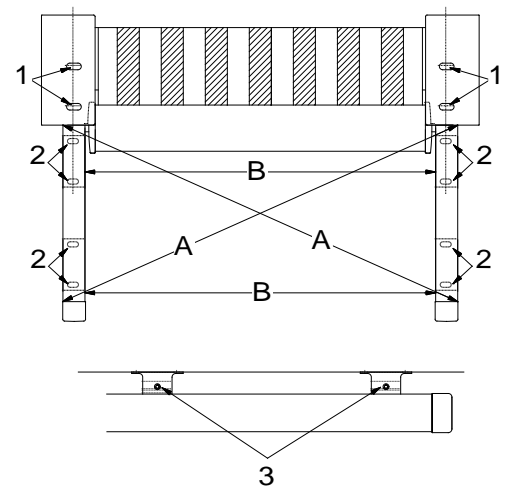
Drehen Sie die Markise ganz aus und wieder ein.

Kontrollieren Sie hierbei ob die Zugbänder sauber über die Umlenkrollen laufen und nicht verdreht sind.

20. Ausrichten

Messen Sie die Diagonale (A) und die Breite (B) nach. Die beiden Maße A müssen gleich sein und die beiden Maße B müssen gleich sein.

Stimmt die Diagonale/Breite nicht, lockern Sie die Schrauben (1,2+3) und verschieben Sie die Markise auf das richtige Maß. Ziehen Sie die Schrauben dann wieder fest.



21. Übergabe

Alle Bedienungsanleitungen sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise der Markise aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden an der Markise und zu Unfällen kommen.

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung der Markise auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.

Nach Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und erfolgter Montage erklärt das Montageunternehmen dem Nutzer, ob die vom Hersteller angegebene Windwiderstandsklasse im montierten Zustand erreicht wurde. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren.

Der Kunde bestätigt dem Monteur schriftlich die korrekte Ausführung der Markise und der Montage, die Montagezeit und das Abnahmegespräch mit den Sicherheitshinweisen.